

Lokalbeauftragte sind **die Repräsentanten des EAD vor Ort**. Ihre Aufgabe ist es, die Ehemaligenarbeit auf lokaler Ebene zu organisieren und so ein Ansprechpartner sowohl für die Aktiven als auch die Ehemaligen zu sein. „Ehemalige“ sind dabei nicht nur EAD-Mitglieder, sondern alle, die einmal aktiv bei ELSA dabei waren. Idealerweise treten die Nichtmitglieder aber natürlich dem EAD bei.

Was soll Ehemaligenarbeit vor Ort erreichen?

Ehemaligenarbeit vor Ort soll primär zwei Dinge erreichen: Zum einen soll vor Ort ein **Ehemaligennetzwerk** gepflegt und der **Kontakt zu dem aktiven Teil von ELSA** gehalten werden. Zum anderen soll das Ehemaligennetzwerk vor Ort die Aktiven bei Bedarf unterstützen.

Dabei kann die Unterstützung für ELSA viele Formen annehmen: Bei Fragen können wertvolle Erfahrungen weitergegeben werden („Wie habt ihr das damals gemacht?“), bei größeren Veranstaltungen werden evtl. noch helfende Hände benötigt (hier könnten z.B. Ehemalige angesprochen werden, die noch an der Uni sind) oder schon im Berufsleben stehende Ehemalige stellen sich als Referenten zur Verfügung.

Das Ehemaligennetzwerk selbst ist zunächst einmal ein Netzwerk von Leuten, die bei ELSA dabei waren und in Kontakt bleiben wollen. Es soll aber kein Selbstzweck sein! Ein Ziel ist selbstverständlich die Unterstützung von ELSA. Ein weiteres Ziel soll aber auch der Austausch und die gemeinsame Teilnahme an nationalen sowie internationalen Alumni Veranstaltungen sein. Ein, wenn nicht **der Kerngedanke** von ELSA war es schon immer, andere Menschen zu treffen, voneinander zu lernen und Freundschaften über Grenzen hinweg zu schließen. Die Freude an solchen Begegnungen muss man nicht zusammen mit dem Studierendenausweis abgeben!

Umsetzung

Als Lokalbeauftragte/r musst Du zunächst einmal den ***Kontakt zu den übrigen Ehemaligen vor Ort*** haben und sie gegebenenfalls als Mitglieder für den EAD werben. Idealerweise kennst Du viele persönlich oder findest sie in unserem Mitgliederportal.

Zweitens solltest Du Dich ***dem*** jeweils ***aktuellen Vorstand gegenüber*** als Lokalbeauftragter ***vorstellen*** und ihm Deine Hilfe anbieten, falls sie Fragen haben oder sonst etwas benötigen, wobei ihnen Ehemalige helfen könnten. Selbstverständlich solltest Du darüber hinaus in Kontakt mit dem Vorstand bleiben. Viele frisch gewählte Vorstände haben Hemmungen, an die Ehemaligen heranzutreten (und wissen oft noch nicht einmal, wer alles bei ELSA war). Wenn möglich, solltest Du daher an den Mitgliederversammlungen der lokalen Fakultätsgruppe teilnehmen, insbesondere wenn Wahlen anstehen. In diesem Zusammenhang bietet es sich regelmäßig an, den EAD und seine Möglichkeiten vorzustellen sowie ggf. aktuelle Mitgliederevents des EAD zu bewerben.

Drittens solltest du ***mindestens zwei lokale Treffen im Jahr*** für Ehemalige durchführen (mehr geht natürlich immer, wenn die Nachfrage besteht und Deine persönlichen Kapazitäten es ermöglichen). Mindestens ein solches Treffen sollte, falls eine genügend große Gruppe von potenziellen Teilnehmern besteht, nur für Ehemalige sein (ggf. könnte hier ein Vorstandsmitglied der lokalen Gruppe dazustoßen). Dies kann z.B. ein gemeinsamer Stammtisch, ein Restaurantbesuch o.ä. sein. Mindestens ein weiteres Treffen sollte gemeinsam mit den Aktiven durchgeführt werden (d.h. eigentlich musst Du nur dafür sorgen, dass die Ehemaligen rechtzeitig eingeladen werden). Hier bieten sich Veranstaltungen wie Übergabepartys, Sommergrillen, Weihnachtsfeiern etc. an. Nicht zu vergessen: unsere jährlich stattfindenden New Alumni Drinks!

Viertens solltest Du versuchen, die Ehemaligen vor Ort für die ***Teilnahme an nationalen und internationalen Alumni-Treffen*** zu begeistern (am einfachsten geht das natürlich bei den eben erwähnten lokalen Treffen). Dazu zählen z. B. die EAD-Mitgliederversammlung, die Generalversammlungen von ELSA Deutschland, das legendäre EAD-Oktoberfest, die EAD-Skifreizeit, die Treffen von ELSA-Alumni im Rahmen des International Council Meetings sowie weitere Events. Falls Du im Übrigen selbst ein solches Event organisieren möchtest, kannst Du Dich gern mit uns in Verbindung setzen!

Natürlich solltest Du auch in ***Kontakt mit dem EAD-Vorstand*** bleiben. Getreu dem Motto „Tue Gutes und rede darüber!“ sollte mit ***Meldungen erfolgreicher Ehemaligenarbeit*** nicht hinterm Berg gehalten werden. Wenn bei Euch vor Ort z.B. ein Law-Event bei einem Ehemaligen/EAD-Mitglied erfolgreich abgehalten oder eine STEP-Stelle vermittelt wurde, sag uns gern Bescheid! In diesem Zusammenhang solltest Du auch, wenn eben möglich, zu den ***EAD-Mitgliederversammlungen*** kommen. Denn dort würden wir uns sehr gern mit unseren Lokalbeauftragten persönlich über die Erfahrungen bei der Ehemaligenarbeit austauschen.

Interesse?

Wenn Du der Meinung bist, dass die oben genannten Aufgaben alle machbar sind, Dir Spaß machen oder Du mit der Hälfte der Ehemaligen bei Dir vor Ort ohnehin Deine Freizeit verbringst, dann solltest Du Dich als Lokalbeauftragter bewerben. Schreibe hierfür einfach eine ***E-Mail an lokalbeauftragte@elsaalumni.de***. Aus dieser sollte kurz hervorgehen, was Du bei ELSA gemacht hast, wie man Dich erreichen kann und was Deine derzeitige (bzw. absehbare) Tätigkeit ist und ggf. ob innerhalb der nächsten zwei Jahre bei Dir ein Ortswechsel absehbar ist. Füge Deiner Bewerbung bitte auch noch einen Vorstellungstext für unsere Webseite sowie ein aktuelles Foto von Dir hinzu (hierbei kannst Du Dich an den anderen Lokalbeauftragten auf unserer Webseite orientieren).

Zu guter Letzt noch der Hinweis: Falls Du den Posten gemeinsam mit anderen übernehmen möchtest, ist das natürlich auch möglich!

**Werde Lokalbeauftragter beim EAD –
hilf mit, die Alumni-Vision von ELSA umzusetzen!**